

Holz kann
@holz_kann

Folgen

Mit Holzbau zieht Wohlbefinden ins Haus ein
– und bleibt für immer: ow.ly/evES30fFn1v



22:05 - 5. Okt. 2017

1 „Gefällt mir“-Angabe



1

Daniela Tscherbakova

Von: md magazine <magazine@md-konradin.de>
Gesendet: Mittwoch, 14. Juni 2017 12:24
An: tscherbakova@pro-publica.de
Betreff: [eX-Bulk]: Projects | Media | Urban Spaces | People

[Werden die Bilder nicht angezeigt? Zur Webseitenansicht.](#)



md

INTERIOR | DESIGN | ARCHITECTURE

Magazin-Newsletter

06/2017

PROJECTS

Traditionelles Handwerk
Verstecktes Eigenheim

MEDIA

Nordic Design
Stahl und Stoff

URBAN SPACES

Stadt im Wandel
Ort der Begegnung
Flexible Office
Metro Stockholm

PEOPLE

Kirstie Little
Alfredo Häberli

APP GALLERY

Nicht nur auf md-mag.com!

JOBS

Nutzen Sie das Jobportal ...

ABONNEMENT

Testen Sie md!

Sehr geehrte Frau Tscherbakova,

■ "Unvereinbarkeit ist seine Grundlage. Der öffentliche Raum und im speziellen seine Architektur soll Unmögliches möglich machen: Das Aufeinandertreffen und schlichtweg Ertragen der anderen im öffentlichen Raum, aber auch das sinnliche Erleben, das Genießen des Ortes", meint md-Kolumnist und Architekt Amandus Samsoe Sattler. Seine Kolumne und öffentliche Räume mit Lebensqualität finden Sie in der md-Juniausgabe. Dieser Newsletter ergänzt unser Themenspecial 'Urban Spaces' mit der Transformation Bilbaos, einer Platzgestaltung durch Nendo und der Metro Stockholm.

Nachhaltigkeit in der Architektur, was bedeutet das? Wir haben ein gelungenes Beispiel gefunden: Beim Danish Wadden Sea Centre entschieden sich Dorte Mandrup Architekten für ein traditionelles Handwerk und eine nachhaltige Dachkonstruktion.

Viel Freude beim Lesen
Ihre md-Redaktion

PROJECTS



Traditionelles Handwerk

■ An der Westküste Dänemarks befindet sich das Wattenmeer der Ostsee. Das Architekturbüro Dorte Mandrup hat ein multifunktionales Gebäude als Tor zum Weltkulturerbegebiet der Unesco umgebaut und erweitert – im Einklang mit der Natur.

[Danish Wadden Sea Centre »](#)



Verstecktes Eigenheim

■ Ein verschlafenes Dörfchen in Österreich an der Grenze zur Slowakei. Lebensmittelpunkt einer Familie, die sich im Passivhausstandard ein eigenes Reich geschaffen hat. Mit durchdachten Details.

[Klimaholzhaus »](#)

MEDIA



Nordic Design

■ Schweden, Norwegen, Dänemark, Finnland. Die skandinavischen Länder stehen für einen Stil, der weltweit Fans hat. Ein Bildband zeigt Klassiker und neue Entwürfe. Wiedererkennung-Aha-Momente sind garantiert.

[The Red Thread »](#)



Stahl und Stoff

■ Hohe Wohnqualität wird im Badezimmer immer wichtiger. Bette hat deshalb mit BetteLux Oval Couture ein Ensemble aus glasiertem Titan-Stahl entwickelt, das wie ein bequemes Sofa mit gewebtem Stoff bezogen und gepolstert ist. Vier Farbvarianten und hohe Funktionalität bringen Sinnlichkeit und Komfort ins Bad.

[Mehr zum sponsored link »](#)

URBAN SPACES



Stadt im Wandel

■ Eine Stadt erfindet sich neu: Bilbao hat in den vergangenen drei Jahrzehnten einen Kraftakt unternommen, um sich von der dreckigsten Stadt Spaniens zur Kulturhauptstadt zu wandeln. Der Schweizer Fotograf Roger Wehrli dokumentierte die Transformation.

[Schwarz-Weiß-Fotografien »](#)



Ort der Begegnung

■ Ufoscheibe, Pizza, Frisbee. Stimmt alles nicht. Sind aber alle potenzielle Spitznamen für die Station 'CoFuFun' der Stadt Tenri in der Nähe von Tokyo, gestaltet vom japanischen Designer Nendo.

[CoFuFun »](#)



Flexible Office – die Befreiung der Arbeit

■ Büroarbeit ist Begegnung, Bewegung, Ruhe. Doch wie gelingt die kreative und innovative Bespielung der Bürofläche? Wie schaffen wir die Balance zwischen Ruhe und Bewegung? Experten aus Wissenschaft und Praxis geben Antworten am 21. November 2017 in München.

[Mehr zum sponsored link »](#)



Metro Stockholm

■ Kunst sollte nicht nur für wenige Privilegierte da sein, sondern allen Menschen zur Verfügung stehen und den öffentlichen Raum positiv verändern. Mit diesem Ansatz gestalten Künstler seit Jahrzehnten die Metro Stockholm.

[Geschichten der Kunst »](#)

PEOPLE



Kirstie Little

■ Das Giles Miller Studio, dessen Chefdesignerin Kirstie Little ist, arbeitet mit repetitiven Mustern und experimentiert mit Materialien. Die 30-jährige Designerin erzählt von aktuellen Projekten und Highlights.

[Designer Chat »](#)



Alfredo Häberli

■ Der Fertighaus-Hersteller Baufritz und Gestalter Alfredo Häberli haben sich für ein Projekt zusammengetan. Das Ergebnis überrascht in seiner Form und spannenden Details. Der Designer gibt Auskunft zum Vorzeigebau im Allgäu ‚Haussicht‘ Erkheim.

[Interview »](#)

APP GALLERY



Nicht nur auf md-mag.com!

■ NEU ist, dass Sie die App-Gallery auch auf [bba-online.de](#), [arcguide.de](#) und [db-bauzeitung.de](#) finden! Die Apps bieten Ihnen viele Möglichkeiten, Produkte, Dienstleistungen, Kataloge und vieles mehr zu entdecken. Neugierig? Dann gleich reinschauen!

[Mehr »](#)

JOBS



Nutzen Sie das Jobportal ...

■ ... für Architektur und Design: [fachjobs24.de](#). Wir bieten interessante geschäftliche Kontakte in der Interior Design Branche. Als Architektur- oder Designbüro finden Sie hier qualifizierte Mitarbeiter und kreative Nachwuchstalente. Geben Sie gleich Ihr Stellenangebot auf.

[Mehr »](#)

ABONNEMENT



Testen Sie md!

■ Die aktuelle md-Ausgabe mit spannenden Themen und Artikeln ist erschienen.

.PROJECTS: Metro dell'Arte Napoli, ‚Haussicht‘ Erkheim

.PRODUCTS: Corporate Interiors – Shopdesign, Im Freien zu Hause – Outdoor Furniture, Relaxen im Bad

.PEOPLE: Kirstie Little für Giles Miller Studio, Cecilie Manz

Sichern Sie sich 2 Ausgaben mit 30% Rabatt + GRATIS die aktuelle Juni-Ausgabe.

[Jetzt bestellen »](#)

IMPRESSUM

Konradin Medien GmbH
Ernst-Mey-Straße 8
70771 Leinfelden - Echterdingen
Deutschland

Amtsgericht Stuttgart HRB 222257
UST.-Ident-Nr.: DE 212 214 109
Geschäftsleitung: Peter Dilger
Verlagsleiterin: Marei Röding

Verantwortlich für den Inhalt:

Susanne Tamborini, Chefredakteurin
Redaktion: Gabriele Benitz, Katharina Feuer,
Alexander Kuckuk, Marie-Luise Mugrauer

Tel.: +49 (0) 711 / 7594 - 283
Fax: +49 (0) 711 / 7594 - 1283
E-Mail: md.redaktion@konradin.de

[Newsletter abmelden](#) / [Profil ändern](#) • [Kontakt](#) • [Website](#)

Copyright 2017 © Konradin Medien GmbH | Alle Rechte vorbehalten.



Die Straßenseite verliert noch nicht, was sich hinter dem Gestandengebäude im Garten verbirgt: Ein Klimaholzhaus im Passivhausstandard. Foto: © Lignotrend, Wilhelm-Gehrmann, Fotografie BOŠA Bohumil Šálek, Bratislava

Klimaholzhaus
 Passiv wohnen im Holzbau
 14. Juli 2017

In einem kleinen Grenzort Österreichs nahe der Grenze zur Slowakei entstand unter Leitung des Architekturbüros Creators ein Klimaholzhaus im Passivhausstandard, das auf den ersten Blick als solches nicht zu erkennen ist. Ein fast 100 Jahre altes Haus im alten Teil des Dorfes, ein schöner Garten und der Wunsch der Bauherren, künftig komfortabel, umweltbewusst, energieeffizient und wirtschaftlich zu wohnen – das waren die Voraussetzungen für die Planungen der Architekten. Mit Respekt vor der Bausubstanz anlorie und erweiterte das Büro Creators aus dem slowakischen Senec das historische Wohngebäude um einen eingezochenen Anbau in Massivholzbauweise und Passivhausstandard auf insgesamt 130 m² Wohnfläche.

Klimaholzhaus: Massiv, behaglich, wertbeständig

Gebäudevariante und Altbauzustand machten es unmöglich, das gesamte Ensemble auf Passivhausstandard zu bringen. Daher optimierten die Planer den Altbau so gut als möglich: Eine 35 Zentimeter starke Scheunengiebelstocherziegel dämmte gegen das Erdreich. Außerdem wurde das Dach des Altbaus mit 50 Zentimeter Zellulose gedämmt und die Außenwände wurden mit Innendämmung aus acht Zentimeter starken Platten versehen. Nur wenige Wände im Altbau wurden entfernt. Das Eltern-Schlafzimmer und die zwei Kinderzimmer fanden in den Räumen entlang der Straße Platz, das ehemalige recht große Bad wurde verkleinert.

Die Erschließung des Hauses erfolgt über den Carport und das neu angelegte Holzdeck auf der Hofseite – eine gelungene Übergangsszene zwischen Haus und Garten darstellt. Den Hauzeingang versetzen die Planer in den Gebäudewinkel hinein. Er markiert nun den Übergang zwischen Alt (Massivholzbauweise) und Neu (Holzbau).

Echtholz – visuell und akustisch wirksam

Küche, Essplatz und großzügiger Wohnraum mit insgesamt 40 m² Quadratmeter wurden im offenen Raumverbund angeordnet. Basis des Neubaus ist eine Stahlbetondecke, die auf einer 20 Zentimeter dicken Perimeterdämmmatte aus verrottungsfreiem XPS (extrudiertem Polystyrol-Hartschaum) ruht. Darauf baut die Klimaholzhauskonstruktion aus massiven Ligno Uni-Wandelementen und tragenden Dachelementen Ligno Block QS Akustik auf.

Der als Klimaholzhaus geplante Anbau bietet für alle Anforderungen des modernen Holzbaus eine technisch und bauphysikalisch geeignete Lösung, hohe Energieeffizienz, angenehmes Raumklima und gute Raumakustik, Wertbeständigkeit sowie Flexibilität. Großflächige Verglasungen auch über Eck öffnen den Raum optisch in Richtung Garten und geben ihm Weite.

Passiv wohnen = aktiv sparen

Die beiden Grundinspiration beim Bau eines Passivhauses lauten: Wärmeverluste minimieren und Wärmegewinne optimieren – und das hauptsächlich durch bauliche Maßnahmen. Die Qualitätsintention für Klimaholzhaus ergänzen die Passivhausinspirationen unter anderem um raumklimatische Aspekte und schaffen gesunde Innenräume, indem das Entstehen zu trockener Raumluft verhindert und baubiologische sowie biologischer Grenzwerte streng beachtet werden. All diese Bedingungen erfüllt der Holzbau.

Ansicht des Grundstücks. Foto: Klimaholzhaus



Fakten

Projekt: Einfamilienhaus Neubau/Holzbau in Verbindung mit Altbau

Standort: Kitzbühel, Österreich

Bauherr: privat

Architekt: Björn Kienliff, Creators Architekten, Slowakei, www.creators.at

Wohnfläche: 130 m²

Hersteller: Lignotrend, www.lignotrend.com

Netzwerk Klimaholzhaus: e/o Lignotrend Produktions GmbH, www.klimaholzhaus.at

Fotos: BOŠA Bohumil Šálek, Bratislava

Volltextsuche

Meist geklickt

Neueste Meldungen

Patricie Urquile
 Die spanische Architektin und Designerin Patricie Urquile...
 Innenarchitektur - 2. Juli 2017

Segen oder Fluch?
 „Das ganze Unglück der Menschen“ rührt daher...
 Baugeschichte...
 Corona - 3. Juli 2017

Inspiration Regen
 Ansatz einen ehemaligen Radboden und ein Parkhaus dem Erdboden...
 Hotels - 5. Juli 2017

NEWSLETTER
JETZT KOSTENFREI
ABONNIEREN ▶

Aktuelles Heft



Stellen Sie in den Inhalten der aktuellen md

Studium + Karriere

1 1



14. Internationales Branchenforum für Frauen (IBF2017)
Im Kurhaus Meran (IT)
29./30. Juni 2017

Forum
Holz | Bau | Frau
Meran 17

forum
holzbau

HolzBAU
www.forum-holzbau.com

HolzKARRIERE
www.forum-holzkarrere.com

HolzBRÜCKEN
www.forum-holzbruecken.com



Kontakt

- Inhalt**
- Nr. 132
- **Wächter der Dolomiten – Weitblick findet Vollendung in alpinem Restaurantbau**
 - Wohnkomfort ist Planungssache
 - **Rückblick HolzBau(spezial)Physik Bad Wörishofen 2017**
 - VGQ-Reportagen Nr. 4 + Nr. 5: Ersatzbau und Neubau ganz in Holzbauweise
 - **Aktuelle Stellen von forum-holzkarrere.com**
 - Verwirklichen Sie mehrgeschossige Bauvorhaben mit der Dennert Baustoffwelt
 - **Feierliche Einweihung der neuen Produktionsanlage für STEICOflor**
 - HASSLACHER NORICA TIMBER: Neue Produktinformationen
 - **Rothoblaas präsentiert neue Lösungen für eine perfekte Abdichtung der Gebäudehülle**
 - Fermacell – die richtige Lösung mit nur wenigen Klicks
 - **Egger Schnittholz – Sägen, Trocknen, Sortieren: Bei uns machen Bäume Karriere**
 - Collano ist 70 – unser Geschenk ist Ihr Geschenk: Die neue Website
 - **3-SCHICHTMASSIVHOLZPLATTE AGROP mit durchgehenden Oberflächenlamellen.**
 - LIGNO BauFachtag für Architekten, Planer, Holzbauprofis am 8.4.2017
 - **Mit der LIGNO Evolution gewinnen**
 - Berufliche Schulen Schramberg freuen sich über Spende der HECO-Azubis
 - **SFS intec bietet komplette Befestigungssortimente für den Holzbau**
 - 239 neue brandsichere Wandkonstruktionen
 - **1 Produkt mit 3 Anwendungen: ISOLAIR von PAVATEX**
 - Schnittstelle Baustelle fokus ist der neue Schulungsmaassstab
 - **Kompressor WARRIOR 460 – Kompakter Baustellen-Kompressor mit grosser Leistung**
 - Power Base Plus – der Stützenfuss zum einbetonieren
 - **CAS Bauphysik im Holzbau**
 - Holztechnik studieren an der Berner Fachhochschule in Biel

Der Newsletter vom fhb informiert Sie alle drei Wochen über aktuelle Entwicklungen und Neuigkeiten aus den verschiedensten Bereichen des Holzbaues und diese Ausgabe speziell über das IHF in Garmisch-Partenkirchen.

Ihr fhb-team



> PDF

Wächter der Dolomiten Weitblick findet Vollendung in alpinem Restaurantbau

Alles überblickend stehen sie da – wie drei Wächter im dunklen Holzkleid, die Dolomiten fest im Blick. Leicht über dem Boden schwebend, in drei verschiedene Richtungen ausgerichtet und mit übermässigem Glaseinsatz bestückt, beeindrucken die geschwungenen Längskörper. Das Restaurant Oberholz bedient sich darüber hinaus der traditionellen Hüttenarchitektur. Tritt man allerdings hinter die Konstruktion, lässt sich die Freiform erkennen. Begibt sich der Gast letztlich ins Innere, offenbart sich das gesamte Ausmass der Holzbauhochleistung auf 2096 Metern.

holzbauaustria 2|2017

Zurück zur Themenübersicht ^

Wohnkomfort ist Planungssache

Das Architekturbüro Createrra hat im österreichischen Grenzort Kittsee ein Passivhaus in bester Klimaholzhaus-Qualität realisiert und damit ein historisches Wohnhaus um einen modernen, energieeffizienten und gestalterisch hochwertigen Holzbau erweitert.

Forum
Legno | Edilizia | Italia
Verona 17
Venerdì 12 maggio 2017

6° Forum Internazionale
dell'Edilizia in Legno

**Venerdì 12
maggio 2017**

Villa Quaranta, Verona/
Ospedaletto (IT)

Costruzioni in legno:
dalla pratica alla pratica!
Innovazioni | Durabilità |
Ecologia | Sviluppo

Forum
Bois | Construction
Epinal | Nancy
5-7 avril 2017

7° Forum International
Bois Construction
Epinal/Nancy, France

Campus Bois Enstib à Epinal

5 avril 2017

Palais des Congrès
Centre Prouvé à Nancy

6 et 7 avril 2017



holzBaumarktschweiz 02|2017

> PDF

[Zurück zur Themenübersicht ^](#)



Rückblick HolzBau(spezial)Physik Bad Wörishofen 2017

Mit über 370 Teilnehmenden war der Kongress ein voller Erfolg. Alle wichtigen Themen der Bauphysik im Holzbau wurden behandelt. Der umfassende Tagungsband mit rund 490 Seiten kann jetzt bestellt werden. Die Auflage ist begrenzt.

> Rückblick

> Tagungsband

[Zurück zur Themenübersicht ^](#)



VGQ-Reportagen Nr. 4 + Nr. 5: Ersatzbau und Neubau ganz in Holzbauweise

Reportage Nr. 4

Ersatzbau, Renovation oder Erweiterung? Lesen Sie in unserer Reportage der Kaufmann Oberholzer AG aus Schönenberg, wie sie das Klimahaus umgesetzt haben. Erschienen in der Zeitschrift «Hausbau von A-Z».

Reportage Nr. 5

Dieser Neubau eines Einfamilienhauses zeigt, wie harmonisch sich die Holzbauweise mit moderner Architektur kombinieren lässt. Realisiert von Schäfer Holzbautechnik AG aus Dottikon. Erschienen in der Zeitschrift «Hausbau von A-Z»

Der zeigt VGQ eine Print-Reportagen-Serie in Zeitschriften der Sparten Bauen, Wohnen sowie Architektur. In monatlichem Abstand steht dabei ein Holzbau mit VGQ-geprüftem System im Fokus.

> Reportage Nr. 4

> Reportage Nr. 5

[Zurück zur Themenübersicht ^](#)



...und weitere 500 Stellen auf forum-holzkarriere.com

Pollmeier Massivholz GmbH & Co. KG

> Verkäufer im konstruktiven Holzbau (m/w), Creuzburg (DE)

Pollmeier Massivholz GmbH & Co. KG

> Mitarbeiter Verkauf Holzbriketts, Creuzburg (DE)

Personal Sigma Sursee AG

> Geschäftsleiter Holzbau (m/w), Sursee (CH)

best4best KG

> Partnerschaftsmanager für Bayern (m/w), Linz (AT)

best4best KG

> Regionalverkaufsleiter Objektmöbel Hoteleinrichtung (m/w), Linz (AT)

best4best KG

> Aussendienstmitarbeiter / Key Account Manager (w/m), Linz (AT)

best4best KG

> Einrichtungsberater München (w/m), Linz (AT)

> Website

[Zurück zur Themenübersicht ^](#)



Beton trifft Holz – Hybridbau –

DIE Lösung für den Geschosswohnungsbau!

Verwirklichen Sie mehrgeschossige Bauvorhaben, im Holzbau, mit der Dennert Baustoffwelt

Unsere DX Decke kommt optimal geplant und maximal vorgefertigt, Just-in-Time, zu Ihnen auf die Baustelle und wird von unseren Fachleuten montiert. Profitieren Sie vom Know-How unserer Spezialisten. Mit unserer Decke kombinieren wir die Vorteile des Holzbaues mit den Vorteilen des Massivbaues.

> PDF

[Zurück zur Themenübersicht ^](#)

Feierliche Einweihung der neuen Produktionsanlage für STEICOfloc

Knapp 100 Verarbeiter und Händler sind der STEICO Einladung gefolgt und haben am Standort Czarnków (PL) der Inbetriebnahme der neuen STEICOfloc Produktionsanlage beigewohnt. Der



Bürgermeister der Gemeinde Czarnków, Hr. Franciszek Strugala, bediente gemeinsam mit dem STEICO CEO, Hr. Udo Schramek, den symbolischen Startknopf, womit die neue Anlage feierlich eingeweiht wurde.

> PDF

[Zurück zur Themenübersicht ^](#)



HASSLACHER NORICA TIMBER: Neue Produktinformationen

Holzvielfalt und Innovationen von HASSLACHER NORICA TIMBER auf den Punkt gebracht. Als Spezialist für innovative und zukunftsweisende Lösungen im Holzbau setzt die HASSLACHER Gruppe auf Forschung & Entwicklung, und arbeitet dabei eng mit führenden Holzforschungsinstituten Europas zusammen. Großer Wert wird auf den schonenden Umgang mit der kostbaren Ressource Holz gelegt, um bei minimalem Energieverbrauch das Maximum aus dem Werkstoff Holz heraus zu holen.

> PDF

[Zurück zur Themenübersicht ^](#)



Rothoblaas präsentiert neue Lösungen für eine perfekte Abdichtung der Gebäudehülle

Die Haltbarkeit von Holz ist eng mit seinem Schutz vor Wasser verbunden: Die Anwendung qualitativ hochwertiger Produkte und eine korrekte Verlegung ist unerlässlich, um das Eindringen von außen und das Aufsteigen von Feuchtigkeit aus dem Untergrund zu vermeiden. Um den Schutz der Gebäudehülle vor Wassereinsickerungen zu garantieren, ist die richtige Wahl von Dampfbremsen und diffusionsoffenen Bahnen entscheidend.

> PDF

[Zurück zur Themenübersicht ^](#)



Die richtige Lösung mit nur wenigen Klicks

Zur Unterstützung von Brandschutz-Fachplanern und Architekten stellt fermacell AESTUVER den AESTUVER Brandschutzplaner (www.aestuver.de/brandschutzplaner) für Stahlträger und -stützen vor. Nur wenige Klicks führen zur geeigneten Brandschutzbekleidung mit fermacell Gipsfaser-Platten und AESTUVER Brandschutzplatten. fermacell AESTUVER baut damit sein Angebot an Online-Aktivitäten konsequent weiter aus.

> PDF

[Zurück zur Themenübersicht ^](#)



Egger Schnittholz: Sägen, Trocknen, Sortieren: Bei uns machen Bäume Karriere

Unsere neue Schnittholzbroschüre ist da! Erfahren Sie alles zu unserem Sägewerk in Brilon und die dort produzierten Produkte. EGGER Schnitthölzer stehen in einem umfangreichen, geprüften und zertifizierten Produktsortiment zur Verfügung. Die Anwendungsgebiete reichen dabei von konstruktiven Produkten für den Holzbau, die Fertighausindustrie und den Holzgroßhandel über Halbfertigwaren für die weiterverarbeitende Industrie bis hin zu Verpackungsmaterialien.

> PDF

[Zurück zur Themenübersicht ^](#)



Collano ist 70: Unser Geschenk ist Ihr Geschenk: Die neue Website

Lernen Sie Collano nun auch auf der Website von der besten Seite kennen. Frisch aufgeschaltet laden wir Sie ein zur Entdeckungsreise ins Gebiet der bahnbrechenden Klebstoff-Lösungen des erfolgreichen Pionierunternehmens. Wir blicken auf 70 Jahre Praxiserfahrung zurück – schauen Sie mit uns voraus in die Zukunft der Holzwirtschaft.

> PDF

[Zurück zur Themenübersicht ^](#)



3-SCHICHTMASSIVHOLZPLATTE AGROP mit durchgehenden Oberflächenlamellen

Wir wachsen! Wir produzieren Dreischichtplatten AGROP mit durchgehenden Oberflächenlamellen mit Längen bis zu 10 m.

> PDF

[Zurück zur Themenübersicht ^](#)

LIGNO Baufachtag für Architekten, Planer, Holzbauprofis am 8.4.2017

Im Rahmen des 25-jährigen Jubiläums lädt Brettspertholz-Hersteller Lignotrend Bauprofis zum LIGNO Baufachtag am Samstag, 8. April in den Südschwarzwald ein: Fachvorträge illustrieren



den Einsatz in verschiedenen Objektkategorien, z.B. durch Vertreter des Architekturbüros Auer Weber in Stuttgart. Auf dem LIGNO Parcours durch die laufende Produktion werden die Kompetenzen des Brettspertholzerstellers erlebbar.

> PDF

[Zurück zur Themenübersicht ^](#)



Mit der LIGNO Evolution gewinnen...

Welcher Holzbau-Trend aus 25 Jahren Lignotrend ist für Sie der bedeutendste?

So nehmen Sie an unserem Gewinnspiel teil:

Verschaffen Sie sich auf dieser Seite einen Überblick über die Trends aus 25 Jahren Lignotrend und nennen Sie uns ganz unten den aus Ihrer Sicht bedeutendsten!

Sie können attraktive Preise gewinnen.

> Gewinnspiel

[Zurück zur Themenübersicht ^](#)



Kleine Kicker-Pause: Berufliche Schulen Schramberg freuen sich über Spende der HECO-Azubis

«Tooor!!!» – seit Jahresbeginn sind in den Beruflichen Schulen Schramberg solche Jubelrufe häufiger zu hören. Denn in den Pausen tummeln sich zahlreiche Schüler im Foyer der Schule um ein neues Spielgerät – einen Tischkicker. Dieser wurde von Auszubildenden des Schramberger Schraubenherstellers HECO im Rahmen eines Sonderprojektes selbst gebaut und anschließend an die Schule gespendet. Seitdem rollt hier der Ball.

> PDF

[Zurück zur Themenübersicht ^](#)



SFS intec bietet komplette Befestigungssortimente für den Holzbau

Als breit aufgestellter Komplettanbieter präsentiert sich SFS intec auch im Geschäftsbereich Holzbau. Durch die strategische Partnerschaft mit HECO verfügt der Spezialist für Befestigungstechnik jetzt über ein vollständiges Sortiment für den Elementebau, den Zimmermannsbau sowie den konstruktiven Holzbau und bietet damit größtmögliche Anwendungsvielfalt mit hohem Kundennutzen.

> PDF

[Zurück zur Themenübersicht ^](#)



239 neue brandsichere Wandkonstruktionen

GUTEX erweitert die Auswahl an bislang 102 brandgutachterlich bestätigten Wandkonstruktionen für den Holzbau um 239 neue auf nun insgesamt 341 Varianten. Es wurden nicht nur Konstruktionen für putzbeschichtete Fassaden wie das GUTEX WDVS berücksichtigt, sondern auch Konstruktionen für hinterlüftete Fassaden.

> PDF

[Zurück zur Themenübersicht ^](#)



1 Produkt mit 3 Anwendungen: ISOLAIR von PAVATEX

Als diffusionsoffene Unterdeckplatte ist die ISOLAIR von PAVATEX seit Jahren bekannt und bestens bewährt. Als wasserabweisende Schicht bei Vorhangfassaden im Holzbau bietet die ISOLAIR nicht nur Feuchteschutz für die Konstruktion, sondern auch eine hervorragende Wärmedämmung. Neu ist die ISOLAIR nun auch als verputzbare Platte einsetzbar. In den Stärken 40 - 80 mm ist diese in der WDVS-Zulassung PAVACASA verankert und bietet somit Sicherheit im System. Besonders gut geeignet ist die ISOLAIR Putzträgerplatte für den Holzbau.

> PDF

[Zurück zur Themenübersicht ^](#)



Schnittstelle Baustelle fokus ist der neue Schulungsmaassstab

Der schlagregen- und winddichte Anschluss einer holzfasergedämmten Fassade an ein Flachdach birgt Tücken, die versierte Bauhandwerker kennen müssen, um die verbundene Holzkonstruktion sicher auszuführen. Das gilt umso mehr, wenn das Flachdach als Terrasse dienen und die Türschwelle barrierefrei sein soll. In einer spektakulären Fortbildung für Praktiker, haben INTHERMO, pro clima, Wolf in Bautechnik und Alumat gemeinsam die knifflige Aufgabe mit Bravour gelöst und rund 180 qualitätsbewussten Bauhandwerkern aus ganz Deutschland gezeigt, wie sie beim Anschluss von begehbaren Flachdächern an gedämmte Außenwände systematisch alles richtig machen.

> PDF

[Zurück zur Themenübersicht ^](#)



Kompressor WARRIOR 460 – Kompakter Baustellen-Kompressor mit großer Leistung

Mit seiner Robustheit, der großen Leistung und den anwenderfreundlichen Ausstattungsmerkmalen ist der Kompressor optimal auf den Arbeitsalltag zugeschnitten.

[Zurück zur Themenübersicht ^](#)

[> PDF](#)



Power Base Plus – der Stützenfuss zum einbetonieren

Der SHERPA Power Base L 130 C Plus wird direkt in Beton eingesetzt, ist teilbar und unter Vollast verstellbar. Die Verbindung zwischen Ober- und Unterbau erfolgt mit der Überwurfmutter als Schraubverschluss wobei eine optimale Zentrierung während der Montage durch den Konus der Kopfplatte gesichert ist.

[Zurück zur Themenübersicht ^](#)

[> PDF](#)



**CAS Bauphysik im Holzbau
Oktober 2017 bis April 2018**

Energieeffizienz, Schallschutz sowie Brandschutz bei Holzbauten sind Herausforderungen, die von Planungsfachleuten und Ausführenden eine hohe Fachkompetenz erfordern. Das CAS Bauphysik im Holzbau vermittelt das entsprechende Know-how.

[Zurück zur Themenübersicht ^](#)

[> PDF](#)



Holztechnik studieren an der Berner Fachhochschule in Biel

Das Studium Bachelor of Science in Holztechnik und das Technikerstudium HF Holztechnik mit den Vertiefungen Holzbau und Holzindustrie/Handel sind auf die Bedürfnisse der Wirtschaft ausgerichtet und befähigen die Absolventinnen und Absolventen von heute, auch morgen ihr Wissen und Können zu erweitern und flexibel zu agieren. Theorie und Praxis sind eng miteinander verknüpft. Am 29. April oder am 1. Juli 2017 finden die Aufnahmeprüfungen für das Technikerstudium statt. Beide Studiengänge starten Mitte September 2017.

[Zurück zur Themenübersicht ^](#)

[> PDF](#)

Premium-Partner von forum-holzbau



Partner von forum-holzbau



Aktuelle Veranstaltungen von forum-holzbau:

Forum International Bois Construction (FBC 2017)

6. / 7. April 2017 | Epinal | Nancy (FR)

Forum Internazionale dell'Edilizia in Legno (FLI 2017)

12. Mai 2017 | Villa Quaranta, Verona (IT)

Internationales Branchenforum für Frauen (IBF 2017)

29. / 30. Juni 2017 | Kurhaus, Meran (IT)

Forum Wood Nordic 2017 (WBN 2017)

September 2017 | Trondheim (NO)

Europäischer Kongress (EBH 2017)

18. / 19. Okt. 2017 | Kongresszentrum Gürzenich Köln (DE)

Internationales Holzbau-Forum (IHF 2017)

6. – 8. Dez. 2017 | Kongresszentrum, Garmisch-Partenkirchen (DE)

Allgemeine Infos:

Newsletterversand: 17'100 registrierte Leser
Homepage 28'000 Besuche/Quartal
Branchenregister 120 Einträge

Stellenbörse holzkarriere.com: 17'800 Besuche/Quartal
Weitere Infos unter: <http://www.forum-holzbau.com>

Mediendaten: > [Link](#)

Sollten Sie Anregungen oder Fragen zu unseren Meldungen haben,
mailen Sie uns diese bitte an: info@forum-holzbau.com

Newsletter-Versand:

Newsletter Nr. 133: 26. April 2017

Newsletter Nr. 134: 17. Mai 2017

[Oben ^](#)



MENU



Die Lage des Weilers bietet unverwechselbare Wohnqualitäten, wie sie nur noch selten zu finden sind.

Bilder: Klimaholzhaus|Lignotrend|Fotograf Frank Brüderli, Stallikon

Neubau eines Wohnhauses in Oberalbis, Schweiz

Wohngesund regional

9. Januar 2017 - bba 02|2017



Infoservice

Sie können folgende Produkt-Informationen der im Beitrag erwähnten Hersteller über den Infoservice kostenfrei anfordern:

LIGNOTREND Produktions GmbH:

- Brettsperrholz-Rippen-/Kastenelement
- Klimaholzhaus

Wie funktioniert der bba-Infoservice? [Zur Hilfeseite >](#)

Für ein Bauherrenpaar realisierte Architekt Mark Hofstetter in einem kleinen Weiler in der Schweiz gleich mehrere Gebäude in bester Holzhaus-Qualität mit regionalen Holzbau-Partnern. Sie bieten individuelle Architektur, wohnliche Behaglichkeit und Wertbeständigkeit. Das selbst genutzte Wohnhaus der Bauherren wird hier exemplarisch vorgestellt.

Iris Darstein-Ebner | be

Lokale Individualität der Architektur hat über Jahrhunderte regionale Identität gestiftet. Um sie zu erhalten, ist es heute wichtig, bei der Nachverdichtung im ländlichen Raum überlieferte Bauformen aufzunehmen, diese zeitgemäß zu interpretieren und die Baukörper landschaftsgerecht in die Topografie einzufügen.

Dies ist Mark Hofstetter gelungen: Mit großem Respekt vor der bestehenden Bausubstanz plante der Architekt zusammen mit dem Holzbauunternehmen und Klimaholzhausfachmann Köfler zwei nachhaltige, wohngesunde Neubauten. Mit kubischen Formen und Flachdächern adaptieren die Gebäude auf zeitgemäße Art das jahrhundertealte regionale Bauen mit Holz. Sie behaupten sich als moderne Bauten, ohne gestalterisch in den Vordergrund zu drängen. Auch beim Umbau des Bestandsgebäudes kamen Holz-Elemente zum Einsatz.

Mit Blick auf die Alpenkette fügt sich Hofstetters Architektur gekonnt in die gewachsene Struktur des Ortes ein, ergänzt und erweitert sie und folgt damit einem wichtigen Aspekt der Klimaholzhaus-Philosophie: Mit speziellen Massivholzprodukten wird individuell und dem jeweiligen Standort entsprechend gebaut.

Brettsperrholzelemente

„Ökologisches, baubiologisch richtiges und nachhaltiges Bauen ist mir seit Beginn meiner Architektentätigkeit sehr wichtig. Darum baue ich am liebsten mit Holz“, erläutert Mark Hofstetter seine Vorliebe für den Naturbaustoff. Für ihn besteht gute Architektur aus dem Zusammenwirken von Material und Raum, innen und außen, Licht und Schatten. Vorgefundenes und Neues muss wie selbstverständlich zusammen wirken, damit Wohnatmosphäre entstehen kann. In diesem Sinne hat er das selbstgenutzte Domizil der Bauherren als Klimaholzhaus entworfen: Bis auf das betonierte Kellergeschoss sind Wände, Decken und Dach komplett aus formstabilen, massiven Brettsperrholz-Rippen- und Kastelementen aufgebaut. Sie bieten für die hohen Anforderungen an moderne Häuser eine technisch und bauphysikalisch geprüfte, sichere und dauerhafte Lösung.

Der Aufbau der Lignotrend-Außenwand passt sich den spezifischen Schichten einer Gebäudewand an. Die massive Holzwand auf der Innenseite wird auf der Außenseite von einer diffusionsoffenen Membran umhüllt und geschützt, nach innen steht sie mit dem Raumklima in Kontakt. Darauf folgt dann die Wärmedämmung aus natürlichen Dämmstoffen. Die auf einer kreuzweisen Konterlattung angebrachte rohe Holzschalung sorgt für Hinterlüftung und schützt die Dämmung vor der Witterung. Zwischendecken im Klimaholzhaus zeichnen sich durch besonders guten Schallschutz aus. Dazu werden die Deckenzwischenräume, nachdem alle Leitungen verlegt worden sind, mit einer losen Schüttung befüllt. Zudem können in das Massivholzelement ab Werk raumakustisch wirksame, natürliche Absorber integriert werden.

Das massive Dachelement ist der Abschluss eines Klimaholzhauses. Durch das firstparallele Verlegen der einzelnen Scheiben kann die statische Last über die Giebelwände abgetragen werden. Dies ermöglicht eine hohe Freiheit in der Erstellung des Wunschgrundrisses.

Die gesamte Gebäudekonstruktion ist beim Klimaholzhaus so konzipiert, dass ihr Massivholzkern seine natürlichen raumklimaregulierenden Fähigkeiten

optimal ausspielen kann: Temperatur und Luftfeuchte behalten ein behagliches Niveau und schaffen ein Raumklima, das Atemwegsbeschwerden und Allergien vorbeugt.

Durch die massive Bauweise, den mehrschichtigen Wand- bzw. Dachaufbau und entsprechende Verschattungsplanung herrscht auch an heißen Sommertagen eine angenehme Kühle.

Individuell mit Vorfertigung

Alle Klimaholzhäuser basieren auf individuellen Architekten-Entwürfen, die durch erfahrene regionale Klimaholzhaus-Betriebe mit im Werk vorgefertigten, massiven Brettsperrholz-Elementen – auf Wunsch mit sichtbaren Echtholzoberflächen – baulich umgesetzt werden. Das Klimaholzhaus-System ist ein komplettes, in sich stimmiges, ganzheitliches Baukonzept, den das von Lignotrend initiierte Netzwerk

Klimaholzhaus aus seiner jahrzehntelangen Holzbau-Erfahrung heraus erarbeitet hat.

„Wir haben uns für die Klimaholzhaus-Bauweise entschieden, weil alle Elemente des Lignotrend-Systems perfekt aufeinander abgestimmt sind“, bestätigt Mark Hofstetter. „Die vor der Holztragwand stehenden Dämmständer garantieren eine konsequente, konstruktiv saubere Trennung von innenliegendem Tragwerk und durchgehender äußerer Dämmung. So können keine Wärmebrücken entstehen, das Klima im Gebäude bleibt gleichbleibend gut und die Bewohner sparen Energiekosten“.

Auf drei Etagen bietet der Neubau rund 200 m² zum Wohnen und Arbeiten. Das Untergeschoss beherbergt Technikräume und hat direkten Zugang zum Garten. Im EG umschließt die Gebäudehülle einen offenen Carport neben der im Raumverbund zusammengeschlossenen Fläche für Wohnen, Essen und Kochen. Die Topografie des leicht abfallenden Grundstücks ist auch im Innern erlebbar, indem eine Stufe den tiefer liegenden Wohnbereich von der Eingangs- und Garderobenzone absetzt.

Tragende Lignotrend-Deckenelemente über dem EG sorgen im L-förmigen Koch-Wohnbereich für einen freien Blick. Während der Bodenbelag durchgehend gleich ist, unterstützt ein Holzunterzug die Raumgliederung. Damit wird die insgesamt fast 50 m² große Fläche großzügig möblierbar und bietet eine ganz besondere Wohnfreiheit. Geschosshohe Fensterflächen weisen zu Terrasse und Garten in Richtung Süden. Die tragenden und auf Wunsch akustisch wirksamen Decken- und Dachelemente werden entsprechend den Grundrissanforderungen und der Statik verlegt und bieten alle nur denkbaren Gestaltungsmöglichkeiten.

Über die Treppe entlang einer feuerroten Wand führt der Weg ins OG. Um eine Ankleide- und Verteilerzone herum gruppieren sich zwei Badezimmer und vier gleichberechtigte Räume, die flexibel als Schlafzimmer, Gästezimmer, Hauswirtschaftsraum und Arbeitszimmer genutzt werden können. Das Studioatelier an der Ostseite des Gebäudes integriert eine Kochzeile und ein kleines Bad und wird sowohl vom OG als auch separat über eine Außentreppe erschlossen.

Während die Wandflächen innen weiß verputzt sind und so für eine neutrale Ansicht sorgen, ist an den Deckenflächen eine Besonderheit der Lignotrend-Systembauteile sichtbar: Die massiven Konstruktionsplatten haben eine einzigartige astfreie, besonders leicht und edel wirkende Oberfläche aus Weißtannenholz.

Architektur:

Archmark Hofstetter, Dipl.-Architekt Mark Hofstetter, Glarus, Ch

www.archmark.ch



Hersteller

Weitere bba-Artikel und Produkt-Informationen finden Sie in den Herstellerprofilen:

LIGNOTREND Produktions GmbH (6 Artikel)

Infoservice

LIGNOTREND Produktions GmbH:

- Brettsperrholz-Rippen-/Kastenelement
- Klimaholzhaus

Wie funktioniert der bba-Infoservice? [Zur Hilfeseite >](#)



green BUILDING

[Startseite](#) [Archiv](#) [MODERNE auf dem Land](#)

06.12.2017 | Ausgabe 06/2017 (#82)

MODERNE auf dem Land



Bild: Waser Holzbau/ Sibylle Kathriner

1995 wurde vom Brettsper Holzpionier Lignotrend rund um die Marke Klimaholzhaus ein ganzheitlicher Ansatz für das Bauen mit Massivholz geschaffen. Mit ihm wurde ein länderübergreifendes Netzwerk aus Holzbaubetrieben, Architekten und Planern ins Leben gerufen, dessen Mitglieder nach

kompromissloser Wohngesundheitsphilosophie innovative Wohnbauten realisieren. Die Waser Holzbau AG aus Oberrickenbach in der Schweiz ist seit 15 Jahren Mitglied dieses Netzwerks. Ein besonders schönes und großzügiges Klimaholzhaus errichtete das Unternehmen in Alpnach, in direkter Nachbarschaft des Vierwaldstättersees, in herrlicher Landschaftslage.

Als die Waser Holzbau AG den Bauauftrag für das Wohnhaus in Alpnach bekam, stand noch ein Holzhaus aus den 1970er-Jahren auf dem Grundstück. Weder platzmäßig noch energetisch reichte das Gebäude an die modernen Anforderungen heran, die eine vierköpfige Familie heute an ein zukunftsfähiges Wohnhaus stellt. Es wäre am einfachsten gewesen, das Bestandsgebäude abzutragen und einen kompletten Neubau zu errichten.

Doch dann hätte – laut Bauordnung im ländlichen Gebiet – ein Haus mit Satteldach errichtet werden müssen. Die Bauherrenfamilie wünschte sich jedoch einen zeitgemäßen Holzbungalow mit klaren, kubischen Formen. Darum wendeten die Planer einen legitimen Kunstgriff an.

Umfang: 4 Seiten



Bild: Waser Holzbau/ Sibylle Kathriner

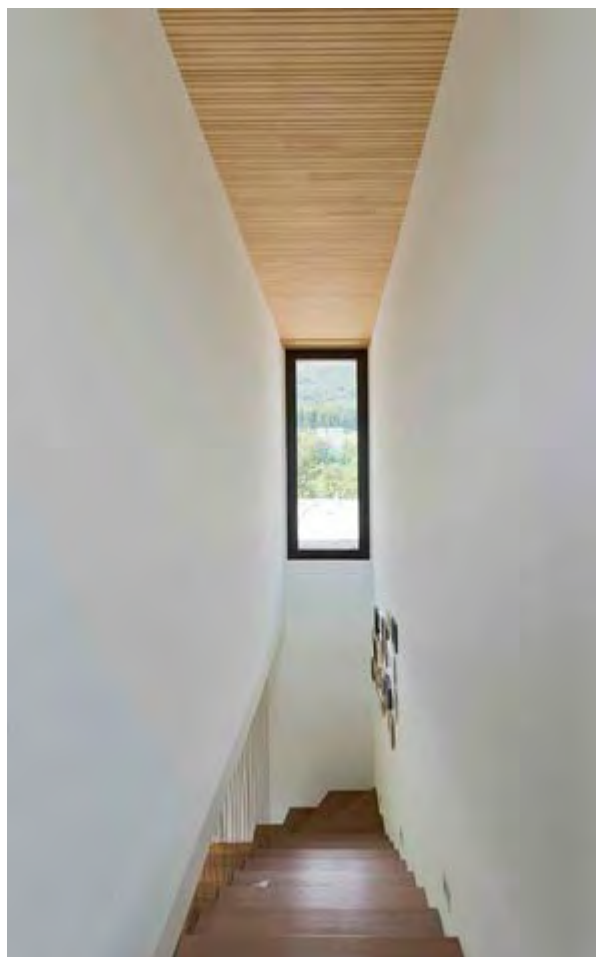


Bild: Waser Holzbau/ Sibylle Kathriner